

Werbung für die Bimmel direkt an der Autobahn

Von Domokos Szabó

Neues Schild an der A17 wird die Weißeritztalbahn über den Malter-Viadukt rollend zeigen. Unterdessen hält der Gästeansturm an.

Die neuen touristischen Hinweistafeln für die Weißeritztalbahn (die SZ berichtete) sollen noch im ersten Halbjahr an der A17 aufgestellt werden. Das sagte der Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge, Karsten Gräning, auf Anfrage. „Das Schild wird einen Zug der Weißeritztalbahn zeigen, der über den Viadukt der Malter-Talsperre rollt“, so Gräning weiter. Die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft SDG sei zurzeit dabei, beim Autobahnamt Sachsen die nötigen Anträge zu stellen. Gleichzeitig werden Entwürfe erarbeitet. Als Standort für die Tafeln sind die Abfahrten Dresden-Südvorstadt bei Bannewitz vorgesehen.

Bahnbuch noch erhältlich

Unterdessen zieht die SDG zu den ersten sechs Wochen seit Wiedereröffnung der Weißeritztalbahn eine positive Bilanz. „An den Wochenenden haben wir jeweils über 2000 Fahrgäste pro Tag gezählt, in der Woche waren es im Schnitt über 1000“, sagte Geschäftsführer Roland Richter zur SZ. Mitunter mussten bis zu zehn Waggons eingesetzt werden, damit alle mitfahren konnten. In den Winterferien im Februar rechnet Richter mit einem erneuten Ansturm auf die dienstälteste deutsche Schmalspurbahn.

Um die Geschichte, die Zerstörung und den Wiederaufbau der Schmalspurbahn geht es in einem Buch, das in der Edition SZ erschienen ist. Der Band hat 176 Seiten und ist reich illustriert. Er kann zu einem Preis von 19,50 Euro (zuzüglich 0,85 Euro Porto) unter 0351/640095210 bestellt bzw. in den SZ-Treffpunkten erworben werden.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2059831>
